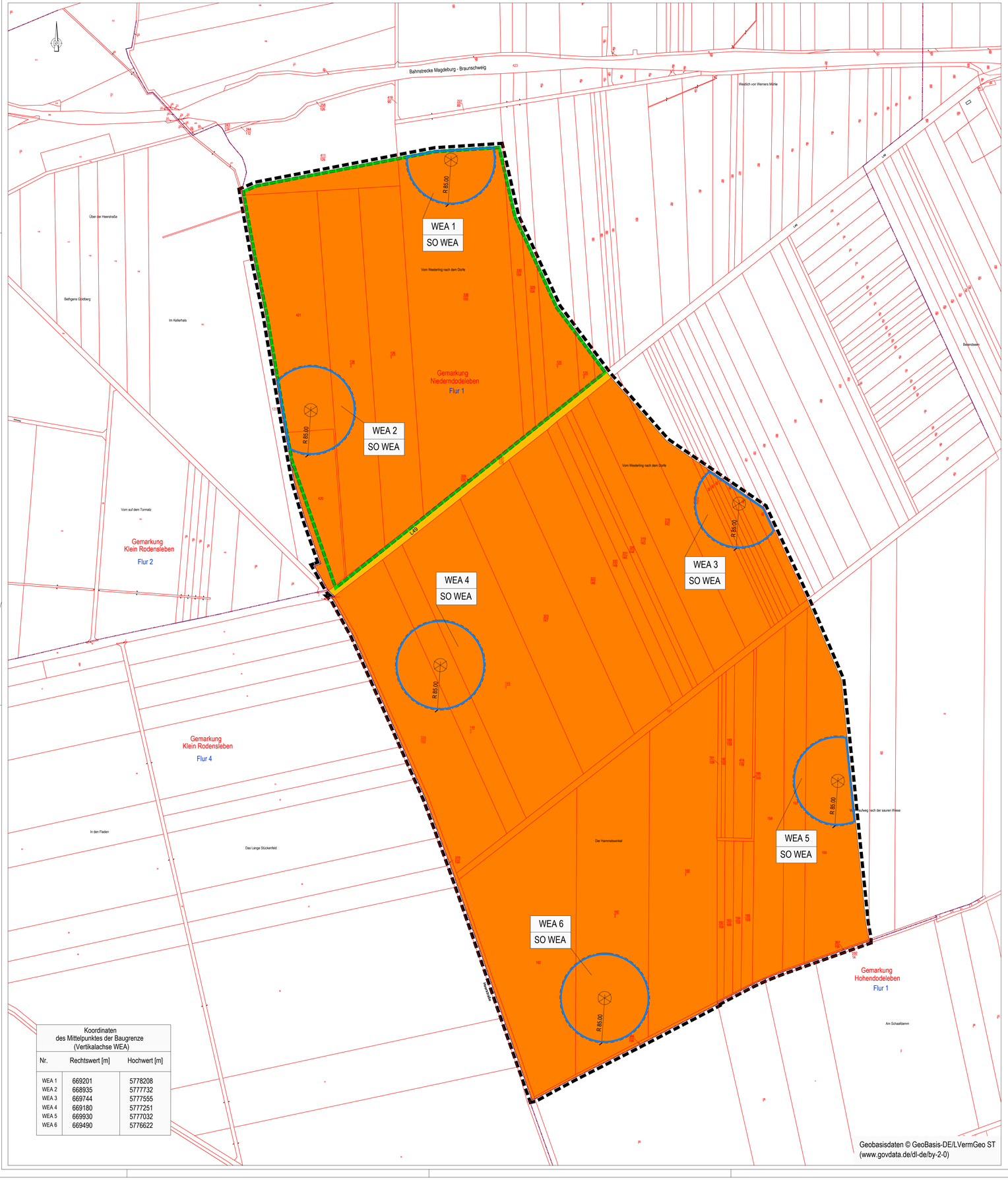
Gemeinde Hohe Börde

Bebauungsplan Nr. 21-26 „WP Werners Mühle“

TEIL A PLANZEICHNUNG



Koordinaten des Mittelpunktes der Baugrenze (Vertikalachse WEA)		
Nr.	Rechtswert [m]	Hochwert [m]
WEA 1	669201	5778208
WEA 2	668935	5777732
WEA 3	669744	5777555
WEA 4	669180	5777251
WEA 5	669930	5777032
WEA 6	669490	5776622

Geobasisdaten © GeoBasis-DE/LVermGeo ST
(www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. FESTSETZUNGEN — RECHTSGRUNDLAGE

Art der baulichen Nutzung — § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

SO — Sonstiges Sondergebiet — § 11 Abs. 2 BauNVO

Zweckbestimmung:
WEA — Windenergieanlage

Bauweise, Baugrenzen — § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Innere Baugrenze für Fundament und Turm — § 23 BauNVO

Verkehrsflächen — § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

öffentliche Straßenverkehrsfläche — § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches — § 9 Abs. 7 BauGB

Mittelpunkt Baugrenze (Vertikalachse WEA)

R 85,00 — Vermaßung Radius in Meter

5,00 — Vermaßung in Meter

2. KENNZEICHNUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND HINWEISE

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts — § 9 Abs.1 BauGB

BESTANDSANGABEN NACH DIN 18702 (AUSZUGSWEISE)

421 — Flurstücksnummer

Flurstücksgrenzen

Flurgrenze

Gemarkungsgrenze

ERLÄUTERUNGEN DER NUTZUNGSSCHABLONE

Nr. Windenergieanlage (WEA)
Art der baulichen Nutzung

TEIL B TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Es gilt die BauNVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist

I Planungsrechtliche Festsetzungen

1.0 Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

1.1 Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Windenergieanlagen (SO WEA) gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO.

1.2 Innerhalb des Sondergebietes mit Zweckbestimmung Windenergieanlagen (SO WEA) sind die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen (WEA) sowie die für deren Errichtung, Betrieb und Wartung erforderlichen Nebenanlagen und Nebenflächen zulässig.

1.3 Die Rotoren dürfen über die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches herausragen (Rotor out-Regelung).

1.4 Die Flächen, welche nicht durch Windenergieanlagen und die für deren Errichtung, Betrieb und Wartung erforderlichen Nebenanlagen und Nebenflächen beansprucht sind, sind in ihrer vorhandenen Nutzung weiterzuführen.

2.0 Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

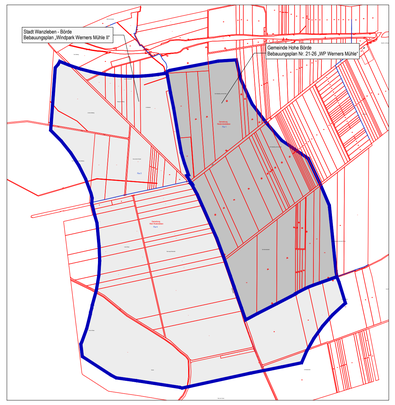
2.1 Je WEA wird eine zulässige Grundfläche von 4.500 m² festgesetzt. Die zulässige Grundfläche am Anlagenstandort ergibt sich aus der Fläche des Anlagenfundamentes, der dazugehörigen permanent befestigten Kranaufstell- und Montageflächen sowie den permanent befestigten Flächen für technische Nebenanlagen.

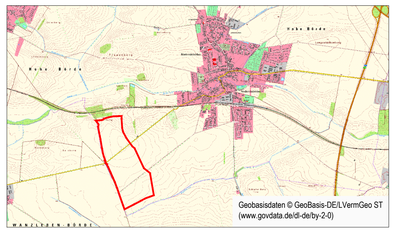
2.2 Im Falle der Unterschreitung des Mindestabstandes von 1,5 H (Nabenhöhe + Rotordurchmesser) der Windenergieanlage (WEA) zur Bahntrasse oder der Landesstraße 49, ist die WEA mit einem Eisabschaltmodul auszustatten.

3.0 Fläche für Nebenanlagen (9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

3.1 Die Errichtung von Nebenanlagen, insbesondere Kranaufstell- und Montageflächen sowie notwendige technische Nebenanlagen außerhalb der festgesetzten überbaubaren Grundstücksfläche ist zulässig. Die zulässige Grundfläche am jeweiligen Anlagenstandort ist zu berücksichtigen.

Übersichtsplan Windpark Werners Mühle, Bebauungspläne
(Angrenzender Bebauungsplan „Windpark Werners Mühle II“, unmaßstäblich)





Geobasisdaten © GeoBasis-DE/LVermGeo ST
(www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Gemeinde Hohe Börde
Bebauungsplan Nr. 21-26
„WP Werners Mühle“

Vorentwurf

Planungsbüro	StadtLandGrün Stadt- und Landschaftsplanung Händelstraße 8 06114 Halle (Saale)
Aktualitätsstand der Planung	Mai 2026
Gemarkung	Niederndodeleben
Flur	1
Maßstab	1 : 3.000
Kartengrundlage	ALK Daten

Vervielfältigungen der Planunterlagen für gewerbliche Zwecke sind untersagt.

N:\STPL\Projekte\25-610 B-Plan WKA Niederndodeleben\Cad XPlanung\Werners M 1\1-Vorentwurf\B-Plan.dwg